

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Fachausschusses „Bau und Verkehr“  
Sitzungstag: 06.06.2019      Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr      Sitzungsende: 18:45 Uhr      Sitzungsort: Quba Moschee  
Hemelinger Bahnhofstr. 44

---

Anwesend:

Vom Ortsamt

Herr Jörn Hermening  
Frau Silke Lüerssen

Vom Fachausschuss

Herr Ralf Bohr  
Herr Walter Kerber  
Frau Hannelore Sengstake in Vertretung für Herrn Alfred Kothe  
Frau Birgit Löhmann  
Frau Christa Nalazek  
Herr Harry Rechten  
Herr Gerhard Scherer

Gäste

Herr Nurtekin Tepe (Quba-Moschee Gemeinde)  
Herr Dipl. Ing. Mehmet Bogatekin  
Frau Waltraut Otten (Beirat Hemelingen)

sowie interessierte Bürger\*innen

**TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 28.05.2019**

**TOP 2: Vorstellung des Bauvorhabens in der Hemelinger Bahnhofstraße 44**

**TOP 3: Verschiedenes**

Herr Hermening eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und bedankt sich bei Herrn Tepe, dass der Fachausschuss heute in der Quba-Moschee tagen kann. Da zu dem mit der Einladung versandten Vorschlag zur Tagesordnung von den Fachausschussmitgliedern keine weiteren Änderungs-/Ergänzungswünsche geäußert werden, gilt dieser als Tagesordnung beschlossen.

**TOP 1 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 28.05.2019**

Das Protokoll der Sitzung vom 28.05.2018 wird genehmigt.

Rückmeldungen aus der Sitzung vom 28.05.2019

Verkehrszählung in der Hemelinger Heerstraße

Der Beirat hatte beschlossen, dass aus dem Stadtteilbudget eine Verkehrszählung in der Hemelinger Heerstraße finanziert werden sollte.

Auf die Nachfrage, ob die Maßnahme schon ausgeschrieben bzw. beauftragt worden ist, ist noch keine Antwort vom Senator für Umwelt, Bau und Verkehr eingegangen.

### Verlegung des Containerplatzes in der Grete-Stein-Straße

Mitteilung der Bremer Stadtreinigung: Es fehle noch eine Stellungnahme des Amtes für Straßen und Verkehr. Der Bremer Stadtreinigung sei es sehr bewusst, welche zum Teil unhaltbaren Zustände am CTP Grete-Stein-Straße in den vergangenen Monaten herrschten. *Wobei unsere beauftragten „Entsorger“ und „Reiniger“ ihre Aufträge in der Regel erfüllten. Aber einige unserer „Zeitgenossen“ missbrauchen diesen CTP immer wieder als Ablagerungsstätte für Müll jeglicher Art. Mit einer Verlagerung in die Godehardstraße, erhoffen wir uns Besserung der Zustände.*

### **TOP 2: Vorstellung des Bauvorhabens in der Hemelinger Bahnhofstraße 44**

Herr Bogatekin und Herr Tepe stellen das Bauvorhaben vor und beantworten die Fragen der Fachausschussmitglieder und der Anwohner\*innen.

Nach einer intensiven Diskussion verliert Herr Hermening den nachfolgenden Vorschlag für die Abgabe einer Stellungnahme:

*Der Fachausschuss „Bau und Verkehr“ begrüßt die vorgestellten Planungen zum Neubau einer Moschee. Der Ausschuss bittet die Baubehörde drauf acht zu geben, dass der Bau keine negativen Auswirkungen auf den angrenzenden Hemelinger Tunnel hat und dessen Statik nicht gefährdet.*

*Zudem wird die Quba-Moschee Gemeinde gebeten, die Besucher\*innen der Moschee aufzufordern ausschließlich die gekennzeichneten Parkplätze zu nutzen und ggf. bei Bedarf u. a. in die Godehardstraße auszuweichen.*

*Weiterhin soll von der Quba-Moschee-Gemeinde ein Parkkonzept vorgelegt werden, dass auch andere Verkehrsmittel (ÖPNV, Radverkehr) einbezieht.*

*Besucher\*innen der Moschee, deren Fahrzeuge in zweiter Reihe der Hemelinger Bahnhofstraße abgestellt sind, sollen möglichst umgehend angesprochen und zur Entfernung der Fahrzeuge aufgefordert werden.*

*Eine Beschallung über die Minarette soll in der Regel (nur mit einer zuvor beantragten Ausnahmegenehmigung) nicht erfolgen.*

*Abstimmungsergebnis: Zustimmung (7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)*

### **TOP 3 Verschiedenes**

#### Anhörung zur Änderung der Eisenbahnüberführung Sebaldsbrücker Heerstraße – Neubau des Zeppelintunnels

hier: Abgabe einer Stellungnahme

Das Ortsamt wurde gebeten, folgende Fragen/Forderungen an das Amt für Straßen und Verkehr (ASV) / die DB weiterzuleiten:

- es wird eine zusätzliche Querungshilfe für Radfahrer\*innen/Fußgänger\*innen gefordert
- sowie eine Links-Abbiegemöglichkeit für Radfahrer\*innen
- sind die im Plan aufgeführten Fahrradpiktogramme nur als Platzhalter aufgeführt? Falls nein, wird dies nicht als ausreichend erachtet und es wird die Aufbringung von weiteren Piktogrammen gefordert

- es ist unbedingt erforderlich, dass ein lärmmäßiger Lückenschluss zwischen neuer Brücke und Sebaldsbrücker Bahnhof auch auf der Südseite des Bahndammes erfolgt.

- werden Nacharbeiten geplant?

#### Antwort des ASV

*nachfolgend gehe ich gerne noch mal auf die von Ihnen angesprochenen Punkte ein:*

*Zu 1.) Eine Prüfung der Forderung wird wie gesagt in unserem Hause erfolgen. Ich möchte Sie bitten, den Punkt natürlich trotzdem in Ihre Stellungnahme aufzunehmen, damit dann im Rahmen des weiteren Verfahrens noch einmal darauf eingegangen werden kann.*

*Zu 2.) Betrifft hauptsächlich die DB und wird laut der E-Mail des Projektleiters Herrn Jahn vom 29.05.2019 im Laufe des weiteren Verfahrens beantwortet.*

*Zu 3.) Es ist nicht vorgesehen bauliche Maßnahmen gegen das Linksabbiegen an dieser Stelle zu schaffen, sondern lediglich die im Bestand bereits vorhandene Markierung und Beschilderung. Meiner Einschätzung nach werden weitere Maßnahmen nicht möglich sein, da das Abbiegen bereits durch die eben genannten Verkehrszeichen rechtlich eindeutig untersagt ist.*

*Zu 4.) Auch hier sind aktuell keine Änderungen gegenüber dem Bestand geplant. Ein Überqueren der Fahrbahn wird weiterhin an der LSA an der Einmündung der Zeppelinstraße möglich sein. Auch in Zukunft wird eine LSA über die Zeppelinstraße führen und eine weitere über die Sebaldsbrücker Heerstraße, genau wie heute.*

*Zu 5.) Bitte nehmen Sie diese Forderung ebenfalls in Ihre Stellungnahme mit auf. Die Umleitungsbeschilderung kann ggf. durch Zusatzzeichen wie „Radfahrer absteigen“ ergänzt werden.*

*Zu 6.) siehe Nr. 2.)*

*Ganz allgemein noch einmal der Hinweis: Alle Unklarheiten, die wir im Rahmen der Beantwortung Ihrer Fragen noch nicht ausräumen konnten, können Sie natürlich in Ihrer Stellungnahme aufführen. Dies gilt auch für den Punkt „Vorgezogene Aufstellflächen für Radfahrer“ und sämtliche weitere Forderungen des Fachausschusses, damit diese dann auch über den „offiziellen“ Weg noch einmal an die Anhörungsbehörde herangetragen werden. Im Rahmen des weiteren Verfahrens werden sämtliche Einwendungen beantwortet und ggf. im Erörterungstermin noch einmal besprochen.*

*Auf die Nachfrage des Ortsamtes zu Nr. 4: Es gibt eine erhebliche Veränderung zum Bestand, derzeit queren Fußgänger die Sebaldsbrücker Heerstraße an der stadteinwärtigen Seite der Einmündung der Zeppelinstraße. Daher müssten Fußgänger zukünftig aus dem Grünzug Benningssenallee kommend doppelt über die Ampel, einmal die Zeppelinstraße queren und dann die Sebaldsbrücker Heerstraße, dass ist eine Verschlechterung zum jetzigen Zustand.*

*Lediglich Fahrradfahrer haben derzeit die Möglichkeit auf der Stadtauswärtigen Seite links abzubiegen, mit gesonderter Fahrradampel.*

wurde vom ASV mitgeteilt:

*natürlich haben Sie recht, entschuldigen Sie bitte meine falsche Behauptung!*

*Im jetzigen Planungsstand ist eine Querung auf der stadteinwärtigen Seite der Sebaldsbrücker Heerstraße nicht barrierefrei möglich, da dort für die Straßenbahn noch der Besondere Bahnkörper mit dem Bordvorstand von 5cm vorgesehen ist. Dieser ist im Plan dunkelgrau dargestellt.*

*Ob der Besondere Bahnkörper ggf. verkürzt werden kann, um die Querung dort zu ermöglichen, kann ich aus dem Stegreif nicht sagen, da es immer wechselseitige Abhängigkeiten zu anderen Zwangspunkten gibt.*

*Nehmen Sie den Punkt bitte in Ihre Stellungnahme mit auf, dann wird sich das mit der Planung beauftragte Ingenieurbüro diesen Bereich noch einmal ansehen.*

Antwort der DB:

*wir bedanken uns für Ihre Information über die Befassung des Ortschaftsrates Hemelingen mit dem Thema der Änderung der Eisenbahnüberführung (EÜ) Sebaldsbrücker Heerstraße.*

*Durch unsere Vorstellung des Projektes in Ihrem Fachausschuss Bau, Verkehr und Stadtentwicklung am 11.11.2014 und im Beirat am 09.08.2018 hatten wir bereits Gelegenheit, Ihnen unser Projekt, auch im Namen des Straßenbaulastträgers (ASV Bremen) als gemeinsamen Bauherr nach Eisenbahnkreuzungsgesetz, sowohl in einer frühen, als auch in einer „reifen“ Planungsphase umfangreich vorzustellen.*

*Inzwischen ist das Vorhaben in die Phase des formellen Anhörungsverfahrens eingetreten. Die vollständigen Unterlagen sind zur Zeit öffentlich ortsüblich ausgelegt und stehen allen Interessierten und Betroffenen zur Einsicht- und Stellungnahme zur Verfügung. Aus Verfahrensgründen müssen wir leider um Ihr Verständnis werben, dass wir außerhalb des formellen Verfahrens keine separaten Fragen beantworten können. Bitte nutzen Sie die verfahrenskonformen Möglichkeiten, um Ihre Hinweise, Einwendungen oder Forderungen mit Bezug auf die ausgelegten Unterlagen zu bekunden.*

*Im weiteren Verfahrensgang werden wir nach Abschluss der Auslegung und nach Ablauf der vorgesehenen Einwendungsfristen alle vorliegenden Einwendungen im Wege der verfahrenskonformen Stellungnahme als Vorhabenträger beantworten und ggf. in einem folgenden Erörterungstermin weiter erläutern.*

*Abschließend möchten wir noch darauf verweisen, dass in der Phase des Anhörungsverfahrens das Referat 53 beim Senator für Umwelt, Bau und Verkehr als Anhörungsbehörde federführend ist (s. auch amtliche Bekanntmachung vom 06.05.2019).*

*Wir bedanken uns für Ihr Verständnis*

*Der Fachausschuss „Finanzen und Koordinierung“ hat das Thema auf seiner Sitzung am 05.06.2019 behandelt und empfiehlt die Zustimmung mit den nachfolgenden sechs Forderungen.*

Herr Hermening verliest den Beschlussvorschlag:

*Der Fachausschuss begrüßt die Planungen zu Neubau des Zeppelin-Tunnels. Bei der weiteren Planung sind folgende Anforderungen mit zu beachten:*

- 1. Eine Aufstellfläche für Radfahrer\*innen sollen auch im Linksabbiegerverkehr in die Straße „Zum Sebaldsbrücker Bahnhof“ eingeplant werden.*
- 2. Ein lückenloser Lärmschutz zwischen Föhrenstraße und Sebaldsbrücker Bahnhof ist beidseitig zwingend erforderlich.*
- 3. Es soll unterbunden werden, dass PKW, die stadtauswärts fahren, links in die Zeppelinstraße abbiegen. Wenn möglich soll dies durch bauliche Maßnahmen unterbunden werden.*

4. *Das Überqueren der Sebaldsbrücker Heerstraße Höhe Zeppelinstraße soll auch zukünftig auf der stadteinwärtigen Seite ermöglicht werden. Dadurch sollen Fahrradfahrer\*innen und Fußgänger\*innen aus der Zeppelinstraße oder aus dem Grünzug Beneckendorffallee kommend weiterhin nur eine Ampelphase benötigen, um die Sebaldsbrücker Heerstraße queren zu können. In diesem Zusammenhang wird auf die Schulwegsicherung hingewiesen; es befinden sich in der Nähe ein Kindergarten, eine Grund- und Oberschule.*
5. *In dem anliegenden Umleitungskonzept sollen Radfahrer\*innen durch den Tunnel des Sebaldsbrücker Bahnhofes fahren. Es wird darauf hingewiesen, dass diese Unterführung nur für Fußgänger\*innen ausgelegt ist und Hinweisschilder aufgestellt werden sollen, dass Radfahrer\*innen absteigen müssen, wenn sie den Tunnel benutzen.*
6. *Das Bauwerk soll erschütterungsarm hergestellt werden.*

Abstimmungsergebnis: Zustimmung (7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

#### Anhörung Fahrbahneinengungen Zum Falsch

Mitteilung der Firma M+O Bremen Ingenieurgesellschaft für das Bauwesen mbH:

*in der Anlage (siehe Anlagen 1 -4, lagen auf der Sitzung als Tischvorlage vor) übersenden wir Ihnen im Namen des Amtes für Straßen und Verkehr Bremen,*

*die Planunterlagen für die **Fahrbahneinengungen Zum Falsch** in Bremen - Mahndorf.*

*Wir möchten Sie bitten, sich im Rahmen des Anhörverfahrens bezüglich Ihrer Belange zu der geplanten Querungshilfe zu äußern und Ihre Stellungnahmen schriftlich bis spätestens **03.07.2019** bei uns abzugeben.*

***Sollten Ihrerseits keine Bedenken gegen die Herstellung der verkehrlichen Anlagen in der geplanten Form bestehen, bitten wir auch hier um kurze schriftliche Rückäußerung***

Herr Hermening verliest den nachfolgenden Beschlussvorschlag:

*Der Fachausschuss „Bau und Verkehr“ begrüßt die Herstellung der Einengungen in der Straße zum Falsch.*

Abstimmungsergebnis: Zustimmung (7Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

gez. Hermening  
Sitzungsleitung

gez. Löhmann  
Sprecherin

Lüerssen  
Protokoll